



Änderungsantrag

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bahnhof Köthen sichern

Antrag Fraktion DIE LINKE – **Drs. 7/1186**

Der Landtag möge beschließen:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird wie folgt neu gefasst:

Die Landesregierung wird gebeten, sich bei der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, dass der Bahnhof Köthen während der Sanierungsarbeiten nicht voll gesperrt wird und weiterhin Anschlüsse im Fahrplan vorgesehen werden. Vollsperrungen der Fahrstrecke Magdeburg - Halle sind in diesem Sinne auf das zwingend notwendige Maß zu begrenzen. Die Stadt Köthen soll während der Sanierungsarbeiten zumindest durch die Fahrstrecke Dessau - Köthen an den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) angeschlossen bleiben.

Im Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr ist über die geplanten Sanierungsmaßnahmen und die dadurch erforderlichen Einschränkungen im Schienenpersonennahverkehr zu berichten.

Begründung

Auf der Bahnstrecke Magdeburg - Halle und insbesondere am Bahnhof Köthen plant die Deutsche Bahn AG bis 2025 umfangreiche Baumaßnahmen. Vorgesehen ist dabei auch eine monatelange Vollsperrung des Bahnhofs Köthen. Diese Vollsperrung sollte vermieden werden bzw. auf das zwingend notwendige Maß begrenzt bleiben. Dabei ist auch in Betracht zu ziehen, zumindest den Bahnverkehr zwischen Dessau und Köthen, soweit möglich, aufrecht zu erhalten, um eine SPNV-Anbindung von Köthen auch während der Baumaßnahmen zu gewährleisten.

Über die im Mai 2017 in der Sache stattfindende Beratung zwischen dem Land und der Deutschen Bahn AG soll im Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr berichtet werden.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender
CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende
SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN